

PRESSEMITTEILUNG

Interim Management-Provider zur Marktlage in der DACH-Region:

- 2018 im Rückblick positiv
- Prognose 2019 leicht eingetrübt

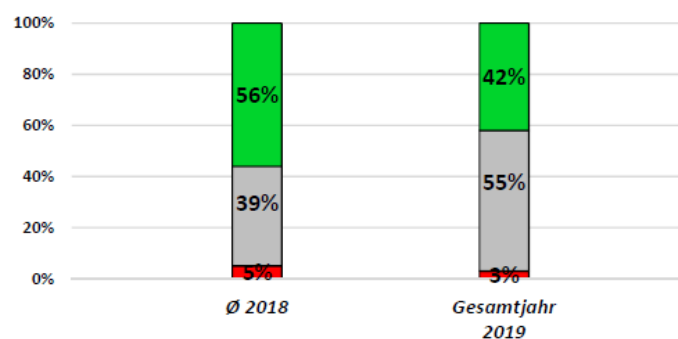
Special: Provider bewerten Zusammenarbeit mit in 2018 eingesetzten Interim Managern:

- Performance im Projekt: Interim Manager lieferten, was sie versprochen hatten, Jobs wurden gut erledigt.
- Reporting / Abrechnung: Laufen zufriedenstellend
- Qualität der Unterlagen: Verbesserungspotential

Kronberg i.Ts., 5. Februar 2019

Das Jahr 2018 verlief positiv, so lauteten die Quartalsprognosen der Mehrheit (56 %) der in 2018 in der DACH-Region tätigen Interim Management-Provider. Für das gerade begonnene 1. Quartal 2019 sieht die Prognose nicht mehr so freundlich aus, nur noch 42 % der 31 teilnehmenden Provider stimmt für „Positiv“.

Quartalsprognosen 2018 vs. Prognose 2019



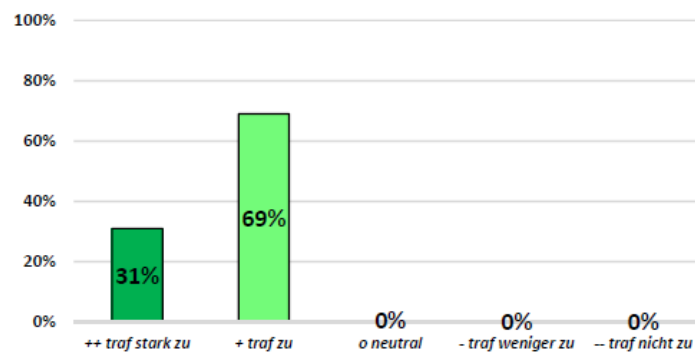
*Quartalsprognosen 2018 im Schnitt mehrheitlich (56 %) positiv,
Prognose 2019 abgerutscht auf 42 %.
Stimmung hat sich eingetrübt.*

N = 31

Erstmalig erhobenes Special: Die in der in der DACH-Region tätigen IM-Provider bewerteten die Zusammenarbeit mit den von ihnen in 2018 eingesetzten Interim Managern. Die entscheidende Frage thematisierte die Performance der IM in der Projektarbeit beim Kunden. Hierzu Ludwig Heuse, Geschäftsführer der gleichnamigen GmbH: „Die Fakten sprechen für sich: Die Interim Manager halten, was sie versprechen, und das ist was zählt!“

Performance im Projekt:

Die IM lieferten, was sie versprochen hatten, die Jobs wurden gut erledigt:

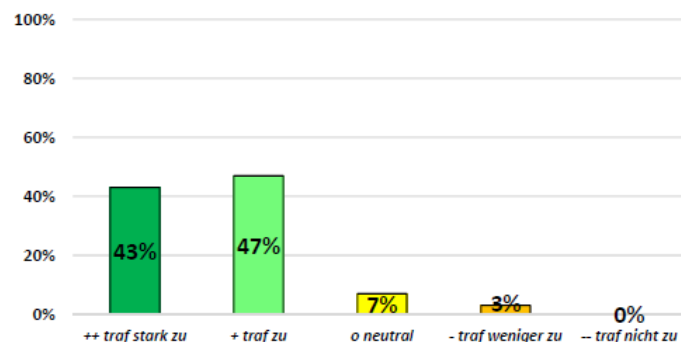


Die Performance der IM war durchgehend überdurchschnittlich!

Reporting und Abrechnung – notwendig, aber ohne „Vergnügungssteuer“ – laufen zufriedenstellend.

Reporting / Abrechnung:

Reporting und Abrechnung erfolgten zeitnah und sachgerecht, es kam zu keinem zusätzlichen Aufwand und Ärgernissen.

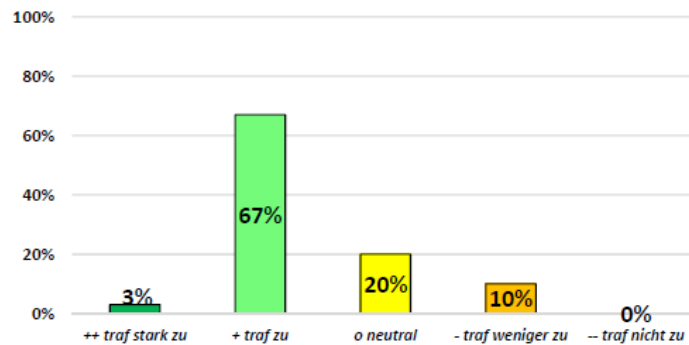


Reporting und Abrechnung laufen ok, mit sehr seltenen Ausreißern nach unten (3 %).

Als Schwachpunkt der Zusammenarbeit mit den Interim Managern bewerten die Provider die von diesen erstellten Unterlagen wie Lebensläufe und Projektlisten, notwendig für die erfolgreiche Projektakquisition. Hierzu Heuse: „Begeisterung zur Dokumenten-Qualität sähe anders aus, in der Politik würde man das ein „ehrliches Ergebnis“ nennen.“

Qualität der IM-Unterlagen:

Unterlagen waren professionell und für die Akquise von Projekten gut geeignet



Nur 3 % der IM-Unterlagen sind top, insgesamt hier reichlich Verbesserungspotential.

Die komplette Auswertung inkl. Grafiken finden Sie auf unserer Webseite im Bereich [Marktforschung](#).

Zum Download

- Pressemitteilung als [Word](#)
- Grafiken zu den Highlights:
 - [Quartalsprognosen 2018 vs. Prognose 2019](#)
 - [Performance im Projekt](#)
 - [Reporting und Abrechnung](#)
 - [Qualität der IM-Unterlagen](#)

Die Ludwig Heuse GmbH interim-management.de (LHG):

Seit der Gründung im Jahr 1993 konzentriert sich die LHG auf Interim Management-Projekte auf C1 und C2-Ebene. Die Stärke des Netzwerkes liegt auf bundesweit ansässigen hochqualifizierten Exekutives und Experten, die oft als „Hidden Champions“ ausschließlich bei der LHG zu finden sind. Gut 200 bereits erfolgreich eingesetzte IM stehen für neue Projekte bereit. Weitere knapp 1.000 potentielle Kandidaten aus dem ständig aktualisierten Netzwerk sind der LHG persönlich bekannt. Auslandserfahrene IM wurden bereits zu Kundenprojekten in über 20 Länder entsandt.

Die jährliche Studie zur [Entwicklung des Interim Management-Marktes in der DACH-Region](#) wird seit 2001 von der LHG veröffentlicht, mit mehr als 1.000 Teilnehmern auch in 2018 wieder die maßgebliche Informationsquelle zum Markt.

Für Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung:

Corina Hoch, c.hoch@interim-management.de, Ludwig Heuse GmbH interim-management.de, Frankfurter Straße 13 A, D-61476 Kronberg i.Ts, Fon: +49(0)6173/9241-0, Fax: +49(0)6173/9241-11, Web: www.interim-management.de